



Schöne Aussicht: Die Künstler Ralf Witthaus, Klaus Dauven, Stephan Brenn, Hiltrud Gauf und Julia Seidensticker (von links) stellen derzeit in um die Galerie Lutz Rohs herum aus. Foto: Stephan Johnen

Mit Rasenmäher und Hochdruckreiniger

„Schöne Aussicht“: In der Galerie Lutz Rohs stellen fünf Künstler **Zeichnungen** aus, die mit ungewohnten Werkzeugen entstehen. Arbeiten mit Licht und Schatten, Grasflächen und verschmutzten Wänden. Galerie wird zum Objekt.

DÜREN. „Schöne Aussicht“ heißt die Ausstellung der Künstler Julia Seidensticker, Hiltrud Gauf, Klaus Dauven, Ralf Witthaus und Stephan Brenn, die derzeit in und um die Galerie Lutz Rohs herum zu sehen ist. Ausgestellt werden Zeichnungen, Papier wird dabei nur selten benutzt.

Bereits auf dem Weg zur Galerie trifft der Besucher auf die Zeichnung von Klaus Dauven, der mit einem Hochdruckreiniger ein Panorama an eine Parkplatz-Betonwand der Heinrich-Böll-Gesamtschule „gezeichnet“ hat. Es ist vergängliche Kunst aus entferntem

Schmutz, die leicht übersehen wird. Das ist Programm: Dauven hinterlässt Zeichnungen, wo normalerweise keine erwartet werden.

So macht es auch Ralf Witthaus, der mit einem Rasenmäher seine Spuren hinterlässt: Er zeichnet Bilder in die Grasflächen – zu sehen im Hof des Galeristen. Eine schöne Aussicht eben. Julia Seidensticker spielt mit Licht und Schatten, gestaltet mit durchsichtiger Folie Zeichnungen, die fast immateriell wirken.

Stephan Brenn benutzt Materialien, die er findet. Aus Drähten, die andere weggeworfen haben,

inszeniert er Linien, Flächen, Formen. Er zeichnet mit „Abfall“, gibt ihm eine neue Wertigkeit. Auch Hiltrud Gauf nutzt, was sie findet: Wände. Mit kleinen Strichen erzeugt sie Flächen mit ungeahnter Tiefe. Die Wand der Galerie – sonst Präsentationsfläche für Kunst – wird selber zum Objekt.

Die Ausstellung „Schöne Aussicht“ ist noch bis zum 24. Juni dienstags von 16 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr und an Samstagen von 11 bis 14 Uhr in der Galerie Lutz Rohs, Yorkstraße 3, zu sehen. Der Eintritt ist frei. (sj)